

PRESSEMITTEILUNG

Jahnschule in Wiesbaden gewinnt Plakatwettbewerb von betterplace.org und Wall AG

Krönender Abschluss des Online-Spenden-Wettbewerbs: 200 City Light Poster präsentieren die Jahnschule in ganz Wiesbaden.

Berlin/Wiesbaden, 3. März 2015. Zeitgleich mit der Eröffnung des Regionalportals www.wiesbaden.betterplace.org startete im Herbst der Online-Spenden-Wettbewerb von betterplace.org. Soziale Initiativen aus der Stadt zeigten zehn Tage lang, wie fit sie im Einwerben von Spenden sind. Ab heute ist der Gewinner in der ganzen Stadt sichtbar: Das Projekt der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule „Den Asphalt zum Blühen bringen“ ist vom 3. bis zum 9. März auf 200 City Light Postern der Wall AG zu sehen.

An der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule im Herzen Wiesbadens lernen 280 Kinder des Stadtviertels mehr als nur das kleine Einmaleins. Nur der Schulhof lädt noch nicht zum Erholen in den Pausen ein. Mit den Spendengeldern soll jetzt endlich der Asphalt aufgerissen werden, um Platz für Pflanzen und Kletter- und Balanciermöglichkeiten zu schaffen. Das Ziel des Projekts: Den Kindern Freude an der Natur und dem Spielen an der frischen Luft zu vermitteln.

„Der Wettbewerb hat unser Spendenkampagne bereits einen rasanten Start beschert“, so Gesine Bonnet, Vorsitzende des Fördervereins der Jahnschule. „Die Plakataktion ist eine großartige Chance, noch mehr Aufmerksamkeit für unser Projekt zu gewinnen.“

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit dem Regionalportal einen Ort schaffen konnten, an dem lokale Projekte der Stadt eine neue Sichtbarkeit bekommen. Wir gratulieren dem Förderverein der Jahnschule und danken allen unseren Partnern, dass wir diese Kampagne in Wiesbaden umsetzen können“, so Joana Breidenbach, Mitgründerin und Vorstand von betterplace.org.

Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender der Wall AG, gratuliert dem Gewinner: „Ich freue mich für die Jahnschule, die den Wettbewerb für sich entscheiden konnte. Das sehr gute Ergebnis zeigt, dass sich bürgerschaftliches Engagement lohnt. Durch die Aufwertung und Begrünung des Schulhofes wird die Jahnschule zu einem für Schüler, Eltern und Lehrer schöneren Ort.“

„Das ist eine tolle Sache, und ich gratuliere der Jahnschule ganz herzlich zu ihrem großartigen Erfolg. Ein prima Beispiel, dass sich Engagement lohnt“, sagt Wiesbadens Oberbürgermeister Sven Gerich.

Die Internetseite www.wiesbaden.betterplace.org wurde im Herbst 2014 vom Team der größten Online-Spendenplattform Deutschlands, betterplace.org und seinen Partnern vorgestellt. Durch die Plattform werden die sozialen Projekte der Stadt gebündelt und Hilfsprojekte direkt mit Spendern zusammengebracht.

Das Vorhaben wird durch die Landeshauptstadt Wiesbaden unterstützt. Mit der Wall AG steht ein engagierter Medienpartner zur Seite, der für die Plakatkampagne City Light Poster in der ganzen Stadt bereitstellt. Vodafone gewährleistet, dass die Projekte auf dem Portal auch über das Smartphone erreichbar sind.

Über betterplace.org:

betterplace.org ist Deutschlands größte Online-Spendenplattform und verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. Dazu hat betterplace.org digitale Werkzeuge entwickelt, die Organisationen bei der Suche nach Geld- und Zeitspendern

helfen. Seit der Gründung 2007 wurden über die Plattform bereits 20 Millionen Euro für soziale Projekte in über 170 Ländern gespendet. Jedes der 12.500 Hilfsprojekte ist verpflichtet, seinen Bedarf transparent und konkret darzustellen und regelmäßig per Text, Foto und Video über die Fortschritte vor Ort zu berichten. Dabei kann jedes Projekt offen diskutiert und bewertet werden. Betterplace.org leitet 100% der Spendengelder weiter. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: betterplace.org wird durch private Förderer und strategische Partner getragen, die Ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen. Darüber hinaus werden digitale Lösungen für Unternehmen zur Umsetzung Ihrer CSR-Strategie entwickelt. betterplace.org wird von der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft, einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin, betrieben.

Ihr Kontakt bei betterplace.org: Eva-Maria Wächter,
eva-maria.waechter@betterplace.org, Telefon: 030-76 76 44 88-52

Über die Wall AG:

Die Wall AG ist als internationaler Stadtmöblierer und Außenwerber in Deutschland und der Türkei präsent. Das Unternehmen ist Teil des internationalen Konzerns JCDecaux, der Nummer 1 der Außenwerbung weltweit. Im Rahmen der Unternehmensphilosophie „Für Städte. Für Menschen“ engagiert sich die Wall AG besonders für Projekte im sozialen, kulturellen und städtischen Bereich.

Der Schwerpunkt des Engagements liegt dabei vor allem auf Kultur- sowie Kinder- und Jugendförderung. So finanziert das Unternehmen u.a. seit 2005 das Projekt „rechenfix & wortgewandt“ an der Jens-Nydahl-Grundschule in Berlin-Kreuzberg. Die Wall AG möchte den Schülern durch Förderung in Deutsch und Mathematik den Zugang zur gymnasialen Oberschule ermöglichen und durch Einblicke in Berliner Unternehmen berufliche Perspektiven aufzeigen. Mehr Informationen unter: www.wall.de

Ihr Kontakt bei der Wall AG: Michael Wehran,
michael.wehran@wall.de, Tel.: 030-33 8 99-140